

Weihnachtsmarkt mit „Xantener Hütte“

XANTEN (LT) Gestern wurde bereits in den Straßen der Innenstadt die Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt. Doch Xantens Weihnachtsmarkt ist erst dann fertig, wenn die Senioren aus dem Haus St. Elisabeth die Tannenbäume auf dem Markt festlich dekoriert haben. Das geschieht am Donnerstag, 18. November.

30 Weihnachtsbuden

Offiziell eröffnet wird am Freitag, 19. November. Mit 30 Hütten präsentiert sich der Xantener Weihnachtsmarkt in etwa in seiner Standardgröße. Doch jetzt kann er sich damit auf dem sanierten Großen Markt ausbreiten. Wie immer in Xanten gibt es keinen Kirmesrummel mit Bier und Pommes. Der Markt bleibt in vorweihnachtlicher Tradition.

Verkauft werden Artikel und Produkte, die zur Jahreszeit passen: Kunsthandwerk, Dekoration, Schmuck und Wärmendes für innen und für außen. Im Zentrum steht die Krippe, und für Kinder ist die Spielarena mit Holzfahrzeugen aufgebaut. An den Wochenenden kann das Bühnenprogramm auf



Schöne Stimmung: Im vergangenen Jahr war der Kleine Markt das Domizil, in diesem Jahr ist der Weihnachtsmarkt auf den Großen Markt.

FOTO: PRIVAT

der neuen Bühne der Stadt gezeigt werden.

Neu in diesem Jahr ist die sogenannte Xantener Hütte. Hier werden sich während des gesamten vorweihnachtlichen Marktes – und der endet erst am 22. Dezember – Vereine, Betrieb und Institutionen aus Xanten jeweils einen Tag lang präsentieren und spezielle Produkte anbieten.

Rund um das Marktgeschehen sind wieder einige besondere Farbtupfer gesetzt. So wird die Klever Straße am 1. Advent (28. November) mit eigenen Aktionen überraschen: „Basteln, Baumschmuck, Märchen und mehr“ heißt es dazu in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Der Xantener „Kunstweihnachtsmarkt“ bereichert das Angebot in den Hütten auf dem Marktplatz am

3. Advent (11. / 12. Dezember, 11-20 Uhr) mit einer Verkaufsausstellung im Rathaus. Und an den Samstagen können sich die Besucher den Nachtwächterführungen durch die Innenstadt anschließen. Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr der Ziegelhof hinter dem Museum „Nibelungen(h)ort“. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Die Preise sind mit 3,50 Euro (Erwachsene) und 1,50 Euro für Kinder überschaubar. Die Dauer der Führung ist mit 90 Minuten angegeben.

Decken im „Express“

Wem der Weg durch die abendliche Innenstadt zu Fuß und mit einer Laterne ausgestattet zu beschwerlich ist, kann auf den Nibelungen-Express ausweichen; dieser zuckelt während des Weihnachtsmarktes an den Wochenenden durch die Stadt. Damit niemand friert, sind die Wägelchen mit wärmenden Decken ausgestattet.

Weihnachtsmarkt Xanten vom 19. November bis 22. Dezember; Öffnungszeiten täglich von 11 Uhr bis 20 Uhr. Am Totensonntag (21. November) wird der Markt um 18 Uhr geöffnet.